

## Gemeindemaßnahmen für die Krisenvorsorge Brainstorming

### **Alarmierung** der eingeteilten Verantwortlichen zum Aufbau der Kriseninfrastruktur

- Alarmierung: Unterscheidung im Dienst und außerhalb Dienstzeit
  - Aktuelle Alarmierungsliste
    - Polizeiinspektion
    - Feuerwehrkommando
    - Gemeindeärztin
    - Elektriker
- Schneeballsystem soweit möglich per Handy bzw. persönlich
- Treffpunkt für alle Gemeindeamt
- Bediensteter für Lautsprecherfahrzeug Gemeinde

### **Verbindungsaufnahme zur Landessicherheitszentrale**

- Amateurfunk?

### **Alarmierung** der Bevölkerung

- Mobile Lautsprecherdurchsagen durch Polizei und Gemeindefahrzeug
- Notwendige Ausstattung Gemeindefahrzeug
- Festlegung Text für einheitliche Durchsage
  - Ruhe bewahren
  - Geschäfte geschlossen
  - Für dringende Anfragen oder Notfälle – Anlaufstelle Gemeindeamt
  - In lebensbedrohlichen medizinischen Situationen direkt zum Gemeindearzt (Herzinfarkt, Schlaganfall, ...)

### **Notstromversorgung**

- Alten- und Pflegeheim
- Gemeindeamt
- Feuerwehr und Polizei
- Gemeindearzt
- Infopunkte und Lichtpunkte
- Leichenhalle

### **Sicherung** der kritischen Infrastruktur

- Polizei beim Eingang zum Gemeindeamt
- Polizei bei Spar und Billa

### **Verfügbarkeit der eingeteilten Verantwortlichen:**

- Standeskontrolle über Verfügbarkeit
  - Gemeindestab
  - Feuerwehr und Polizei
  - Gemeindeärztin
  - Verantwortliche für Selbsthilfe-Basen
- Einteilung von Personalreserve bei Bedarf

### **Herstellen der Arbeitsbereitschaft für die vorgesehenen Anlaufpunkte:**

- Allgemeine Lagebeschreibung
- Schwergewichtspunkte für Sofortmaßnahmen
- Ausgabe der Verbindungsmittel einschließlich Funkunterlagen
- Überprüfung der Funkgeräte bzw. Funkverbindung
- Sicherstellen der Stromversorgung
- Entlassung der Verantwortlichen zu ihren Punkten
- Herstellung der Arbeitsbereitschaft vor Ort einschließlich nochmaliger Funküberprüfung

### **Herstellen der Arbeitsbereitschaft Krisenstab:**

- Personelle Einteilung für den Krisenstab, Bereiche die abzudecken sind:
  - Meldesammelstelle (alle Ein- und Ausgänge, Amateurfunk)  
Alle Ausgänge nur nach Abzeichnung den anwesenden Leiter der Stabstelle
  - Eigene Verantwortliche für
    - Versorgung
      - Lageübersicht (eingesetzte KFZ und Kräfte)
      - Kläranlage
    - Sicherheit (Polizei oder Feuerwehr?)
    - Medizinische Versorgung (Gemeindearzt und sonstige im Dorf verfügbare Ärzte)
    - Seelsorge (Pfarrer)
  - Stabsführung
    - Schichtbetrieb
    - Aufgabenbereiche
      - Kommunikation (Schautafeln vor den Kommunikationspunkten)
      - Lageübersicht
      - Lageführung
      - Ständige Überwachung Radioberichte
      - Lagebekanntgabe an die Bevölkerung

### **Infopunkte und Lichtpunkte**

- Geteilt nach Saison (April bis Oktober, November – März)
- April bis Oktober
  - Bürogebäude Campingplatz (nur in diesem Zeitraum)
  - Pfarrzentrum
  - Volksschule
  - Bauhof
- Lichtpunkte (ständige Verfügbarkeit von Strom)
- Gemeindefunknetz (Nutzung des vorhandenen Blaulichtnetzes, erweitert auf);
  - getrennte Frequenzen (Funkkreise)
    - Campingplatz, Bauhof, Pfarrzentrum und Volksschule
    - Feuerwehr und Polizei
    - Gemeindeärztin und sonstige verfügbare Ärzte
    - Mobile Einheiten (Lautsprecher, Krankentransport, Medikamentenbeschaffung und -verteilung)
- Lautsprecherdurchsage bei Verfügbarkeit der Infopunkte und Lichtpunkte
  - Ruhe bewahren
  - Geschäfte geschlossen bzw. aktuelle Situation
  - Ab sofort Infopunkte als Anlaufstelle (aktuelle Einteilung festlegen)
  - In lebensbedrohlichen medizinischen Situationen direkt zum Gemeindearzt (Herzinfarkt, Schlaganfall, ...)

### **Unterstützung durch Polizeiinspektion**

- Ständiger Beamter im Gemeindestab
- Verbindungspunkt zur Landessicherheitszentrale?
- Unterstützung bei Sicherheitsvorkehrungen
  - Abstellung für Gemeindeamt und Gemeindeärztin
  - Abstellung für Spar und Billa
- Lautsprecherfahrzeug
- Streifenfahrten im Ortsgebiet (insbesondere kritische Infrastruktur)
  - Spar
  - Billa
  - Tankstellen

### **Medinische Versorgung**

#### **Gemeindearzt**

- Anfrage Apothekenvereinigung bzw. Ärztekammer – Blackout-Maßnahmen als Krisenvorsorgemaßnahme
- Ordination des Gemeindearztes muss möglichst rasch arbeitsbereit sein
  - Sonstig in der Gemeinde verfügbare Ärzte (Verständigung und Unterstützung in deren Ordinationen)
- Ordinationsbereitschaft – Ordinationsgehilfen
- Verständigung bei Notwendigkeit von Hausbesuchen direkt bei Ordination
- Verbindung Altenwohnheim – Gemeindearzt (Transport von Patienten durch Angestellte des Wohnheims zum Gemeindearzt)

#### **Medikamentenversorgung über Hausapotheke**

- Absprache mit Apotheken in umliegenden Ortschaften abklären, welche Blackout-Maßnahmen ergriffen wurden.
- Bedarfsträger direkt bei Ordination
- Bei Beschaffungsbedarf
  - Besorgung von Medikamenten von Apotheken in umliegenden Ortschaften als Sammelabholung.
  - Unterstützung durch Gemeindefahrzeug
  - Nach Sammelabholung werden Medikamente nach Vorgabe der Gemeindeärztin direkt zum Patienten gebracht.

#### **Rettungsdienst:**

- Vorgehensweise für Kontaktaufnahme (z.B. Krankentransport)
- Möglichkeit von Alarmierung von Notarzt-Hubschraubern
- Verbindungsmöglichkeit zu Krankenhäusern, ob Aufnahmemöglichkeit besteht
- Patiententransport (dringliche Verbringung in ein Krankenhaus, liegender Transport, Gemeindefahrzeug)

## Allgemeine Versorgung

### Besondere Vorgaben

- Gegebene Bevorratung (Eigenvorsorge); maßgebliche Maßnahme zur Krisenvorsorge
- Nachbarschaftshilfe; muss strukturiert in Angriff genommen werden
- Vorgaben der Supermärkte
  - 24 Stunden geschlossen
  - Am 2. Tag am Vormittag (09:00 bis 10:00 Uhr – Einsatzkräfte)
  - Am 2. Tag von 10:00 bis 15:00 Uhr – Abgabe von Lebensmittelpaketen
    - Koordinierung Spar und Billa – Menge, gesamte Bevölkerungsanzahl (Aufteilung: Wer geht wohin? alphabetisch?)
    - Bezahlung der ausgegebenen Pakete (Übergabe durch Gemeinde)
    - Bekanntgabe von zusätzlichen benötigten Dingen am Folgetag wegen Abholung?
  - Ab Tag 3 Trockensortiment
  - Genaue Detailabsprachen mit Filialleitern
  - Polizeiliche Absicherung der Ausgabestellen

### Trinkwasser

- Verbindung zum WLV über Delegierten Roland Gangl
- Sicherstellung Wasserleitungsverband nördliches Burgenland für ca. 72 Stunden? (Hinweis an Bevölkerung, Lautsprecherbekanntgabe)
- Klärung mit Wasserleitungsverband, ob danach Trinkwasserverfügbarkeit für Feuerwehrtransporte gegeben ist
- Herstellung (Möglichkeiten durch Filterung)
- Zentrale Ausgabe nach Bekanntgabe von Ausgabezeiten durch Feuerwehr

### Abwasserentsorgung

- Durch die weitere Verfügbarkeit von Trinkwasser – Regelung der Probleme für Abwasserentsorgung
- Notstromversorgung der Kläranlage und der Pumpwerke?
- Vorgesehene Maßnahmen für Pumpwerke (Übersichtsplan, Kraftstrom?)
- Vor Überfüllung STOP-Bekanntgabe (Lautsprecherbekanntgabe)
- Weitere Hygieneabhandlungen
  - Mobile WCs
  - Zentrale WC-Anlagen und Duschen (Campingplatz)
  - Wasser, das für die Körperpflege verwendet wird auf eigenem Grund versickern?
  - Maßnahmen direkt bei Kläranlage für Fäkalienentsorgung
  - Verwendung Feuerwehr-Toilettenwagen

### Treibstoffversorgung

- Zugang zu den Tankstellen und Lagerstätten im Ort ermöglichen
- Sicherstellung von Treibstoff
  - Feuerwehr mit entsprechenden Beförderungsmitteln
  - Transportunternehmen Zwinger
    - Tankstelle – Notstromversorgung?
- KFZ-Pool Gemeinde
  - Lautsprecherfahrzeuge
  - Medizinische Versorgung
- Notstromversorgung